

Smartes Schütz

CX³ with Netatmo

Bestell-Nr.: 4 121 71



- Erfordert die vorherige Installation eines vernetzbaren Starterpaket oder eines Funk-Gateway „with Netatmo“

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Beschreibung	1
2. Produkt	1
3. Abmessungen.....	1
4. Vorbereitung - Verbindung.....	1
5. Allgemeine Merkmale.....	6
6. Konformität und Zulassungen	7
7. Hilfsgeräte und Zubehör	7

1. BESCHREIBUNG

Verwendung:

Das vernetzbare Schütz ermöglicht per Smartphone über die App Legrand Home + Control:

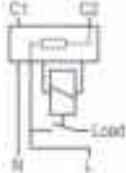
- Fernsteuerung (EIN/AUS) von elektrischen Geräten bis 4800 W, Motoren bis 2400 VA (wie z.B. Wasserboiler, Poolpumpe, Heizungen, Steckdosen zum Laden von Elektrofahrzeugen...)
- Messung des Energieverbrauchs der direkt angeschlossenen 1-phasigen Last (Verbrauch kWh)
- Bedienen und Anpassen von Schaltszenarien (Tag, Nacht, anpassbar wie z.B. „Ferien“ ...)

Kann als „Standard“ Schütz (drahtgebunden) und/oder mit „with Netatmo“ vernetzte Geräte drahtlos verwendet werden.

Technologie:

. Vernetzbares Schütz zur Steuerung (EIN/AUS) von elektrischen Geräten per Smartphone, Sprachassistenten und / oder direkt mittels der Drucktaste auf der Gerätefront.

Symbol:



2. PRODUKT

Geräuschpegel:

. Geräuscharm: <10 dB.



Breite:

. 1 Modul= 17,8 mm breit.

Kontaktart:

. Schließer



Bemessungsstrom:

. 20 A

Bemessungsspannung:

. 100 bis 240V AC

Bemessungsfrequenz:

. 50 / 60 Hz

Anzahl Pole:

. 1-polig (1 Schließer)

2. PRODUKT (Fortsetzung)

Konfiguration und Nutzung:

. Kann als "Standard"-Installationsschütz verwendet werden (drahtgebunden)

und /oder

Verwendbar mit:

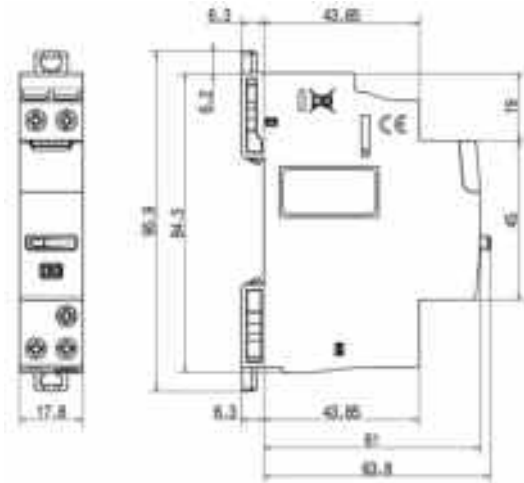
- Legrand Smartphone App
 "HOME + CONTROL"



. Kostenlos verfügbar bei Google Play oder im App Store
 - Sprachassistent (kompatibel mit den wichtigsten Sprachassistenten des Marktes).



3. ABMESSUNGEN



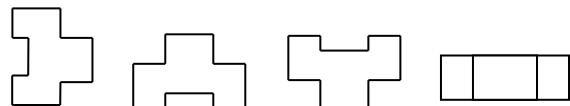
4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG

Montage:

. Auf symmetrischer Hutprofilschiene EN/IEC 60715 oder DIN 35.

Betriebslage:

. Vertikal, horizontal, flach liegend.



4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Positionierung in der Reihe:

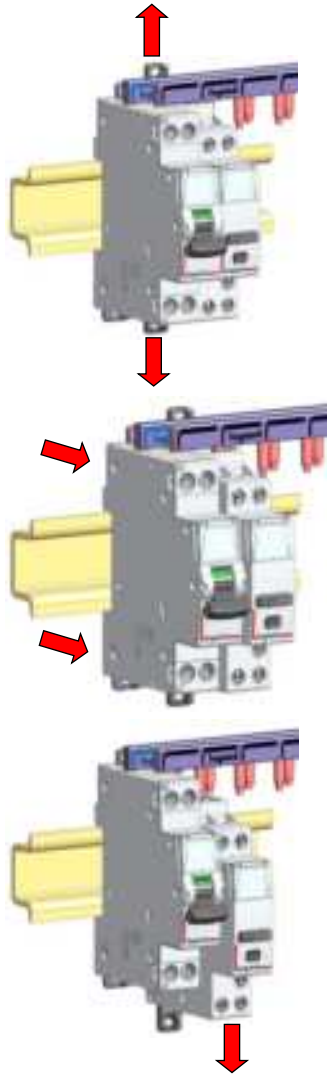
. Die Produktform und die Positionierung der Anschlüsse oben, ermöglichen den Einsatz von einpoligen und dreipoligen Stiftkammschienen.

Die Position des Schützes kann in der Reihe frei gewählt werden.



Wartung:

. Ein mittig angeordnetes Schütz, kann problemlos ersetzt werden, ohne dass die anderen Geräte derselben Reihe ausgeschaltet werden müssen.



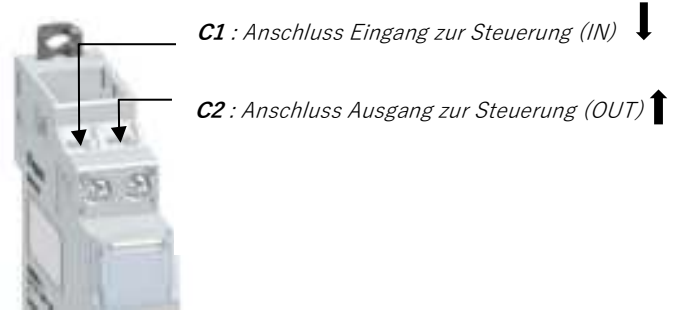
1. Lösen Sie die Geräte Schnellbefestigungen - oben und unten

2. Ziehen Sie das Gerät nach vorne um es von der Hutprofilschiene zu lösen

3. Ziehen Sie das Gerät nach unten, um es von der Stiftkammschiene zu entfernen

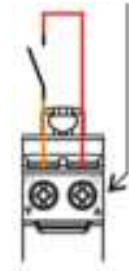
4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Anschluss oberer Klemmenbereich:



Im Falle einer Fernsteuerung (Kabelgebunden), erfolgt die Steuerung entweder über die Klemmen C1 und C2

Selbstschützende Abgangsklemme Phase (OUT)



Aufgrund interner Schutzbeschaltung ist eine zusätzliche Absicherung bei Anschluss der Steuerleitung zwischen C1 und C2 nicht erforderlich

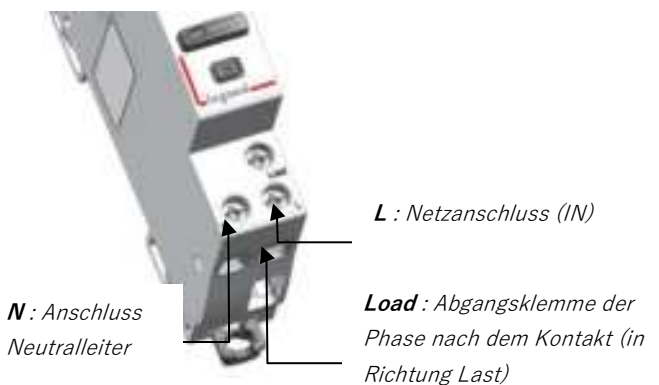
Vorteil: "Selbstschützende Klemmen". Es ist nicht notwendig, einen 2A-Schutz vorzuschalten.

Oder über Schalter an Klemme C1, geschützt durch einen Leitungsschutzschalter (MCB)



Achtung: Nicht vom Neutraleiter zu C1 oder C2 verdrahten

Anschluss der Stromversorgung und der Last (unterer Klemmenbereich):



Achtung: Für den Lastanschluss ist ein Leitungsschutzschalter (MCB) mit geeigneter Bemessung erforderlich

Smartes Schütz

CX³ with Netatmo

Bestell-Nr.: 4 121 71

4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Schaltleistung:

- . Ohmsche Last: max. 4800 W
- . Motor Last: max. 2400 VA

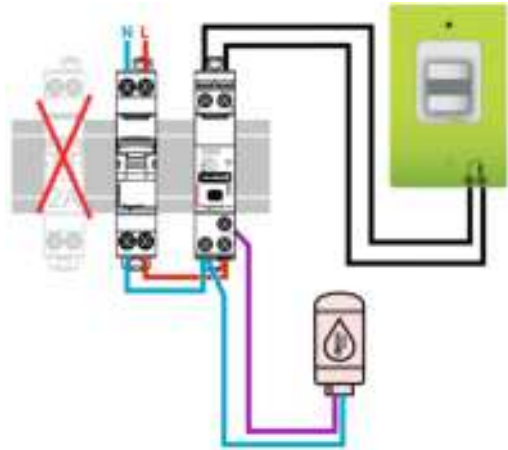
Drahtlosnetzwerk:

- . Maximale Anzahl vernetzter Geräte im Netzwerk: 100 Stück

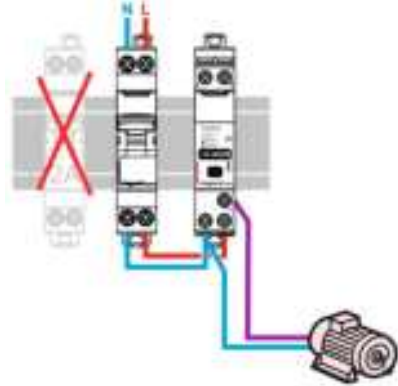
Anschlussdiagramm:

- N (Neutralleiter) = blau
- L (stromführend) = alle außer blau und grün/gelb
- Leiter nach Kontaktausgang (stromführend) = violett, orange...

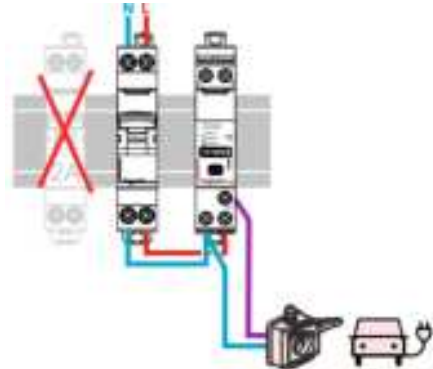
- . Steuerung über Energieversorger Tarif Laststeuerung (Hoch-/Niedertarif)¹:



- . Schwimmbad-Pumpe und andere Motoren:



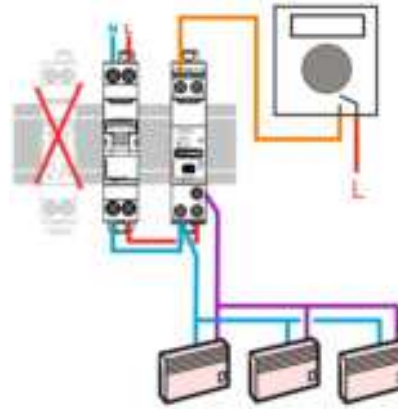
- . Steckdose zum Laden von Elektrofahrzeugen:



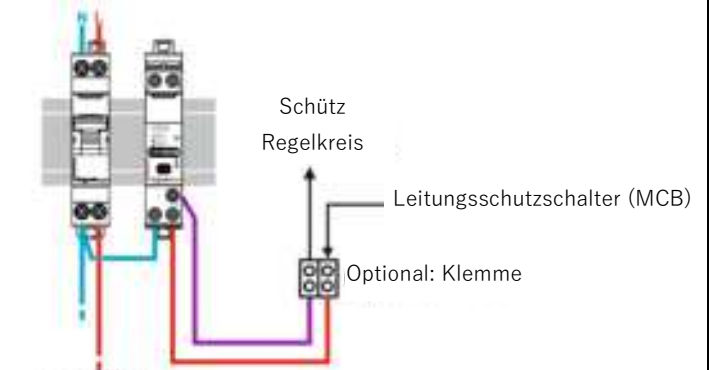
4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Anschlussdiagramm (Fortsetzung):

- . Steuerung von Heizungen über eine bereits installierte zentrale Fernbedienung

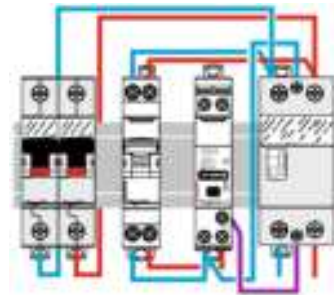


- . Einsatz in einem Schwimmbad:

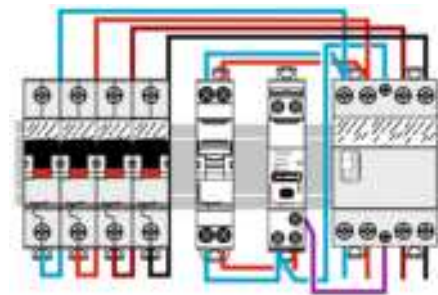


Abgehend vom Leitungsschutzschalter (MCB)

- . Steuerung eines 1-poligen Installationsschütz (>20A):



- . Steuerung eines 3-poligen Installationsschütz (>20A):



4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Empfohlenes Werkzeug:

- . Zum Verdrahten (Klemmen): Schraubendreher Pozidriv PZ 1 oder 4 mm Schlitzschraubendreher.
- . Zum Befestigen auf Hutprofilschiene EN 60715: Schlitzschraubendreher (5,5 mm oder weniger) oder Pozidriv PZ 1

Anschluss:

- . Hauptstrom- und Steuerklemme: Schraubenklemmen
 - Anschlussstyp: Käfigklemme
 - Tiefe: 9 mm
 - Abisolierlänge: 9 mm
 - Schraubenkopf: Pozidriv PZ 1 oder geschlitzt
 - Schraubentyp: M3,5
 - Anzugsdrehmoment: min.: 0,8 Nm / max.: 1,4 Nm empfohlen: 1 Nm

Leitungstyp für Steuerklemmen (C1, C2):

- . Kupferkabel

	Ohne Aderendhülsen	Mit Aderendhülsen
Starre Leiter	1 x (0,75 ... 2,5 mm ²) 2 x (0,75 ... 1,5 mm ²)	-
Flexible Leiter	1 x (0,75 ... 2,5 mm ²) 2 x (0,75 ... 1,5 mm ²)	1 x (0,75 ... 2,5 mm ²) 2 x (0,75 ... 1,5 mm ²)

Leitungstyp für Hauptstromkreisklemmen (N, L, LOAD):

- . Kupferkabel

	Ohne Aderendhülsen	Mit Aderendhülsen
Starre Leiter	1 x (0,75 ... 6 mm ²) 2 x (0,75 ... 2,5 mm ²)	-
Flexible Leiter	1 x (0,75 ... 6 mm ²) 2 x (0,75 ... 2,5 mm ²)	1 x (0,75 ... 2,5 mm ²) 2 x (0,75 ... 1,5 mm ²)

Bedienmöglichkeiten:

- . Bedienung vor Ort, durch Handbetätigung.



- . Bedienung über Master-Switch Kommen/Gehen



- . Bedienung über Smartphone mit der Home + Control App



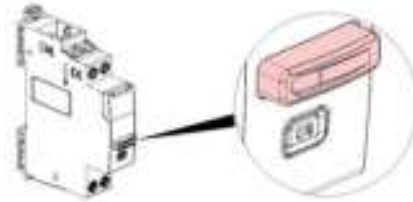
- . Bedienung per Sprachassistent



4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Visualisierung des Betriebszustandes und der Kontaktstellung:

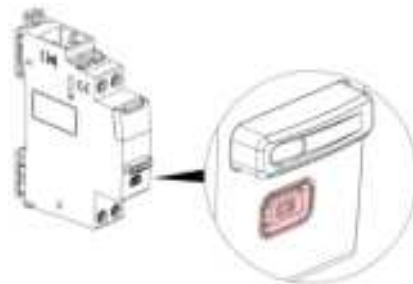
- . Mittels LED auf der Drucktaste



Farbe	Status	Bedeutung
	OFF	Manueller Betrieb und offene Kontakte (OFF)
	Langsam blinkend	Automatikbetrieb und offene Kontakte (OFF)
	Langsam blinkend	Automatikbetrieb und geschlossene Kontakte (ON)
	Konstant	Manueller Betrieb und geschlossene Kontakte (ON)

Visualisierung des Installationsvorganges:

- . Mittels LED der Einstelltaste



Farbe	Status	Bedeutung
	Konstant	Übergangszustand. Gerät ist nicht im Netzwerk eingebunden.
	Konstant	Übergangszustand. Das Gerät ist korrekt im Netzwerk eingebunden (Netzwerk ist noch immer geöffnet).
	OFF	Normalbetrieb. Das Gerät ist im Netzwerk eingebunden. (Netzwerk ist geschlossen)

4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Inbetriebnahme (mehrere Schritte)

(Fortsetzung):

. 1/ Bevor ein Drahtlosnetzwerk errichtet werden kann, müssen folgende Geräte und Gegebenheiten zur Verfügung stehen:
Internet mit stabilem WLAN (WiFi-Netzwerk 2,4 GHz erforderlich)

Entweder das Funk-Gateway



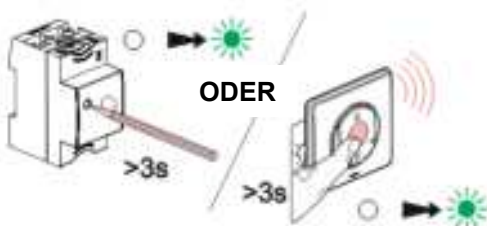
Oder das Starterpaket
(Zeichnung zeigt das Basispakets; funktioniert mit jeder Art von „with Netatmo“ vernetzbaren Starterpaket).



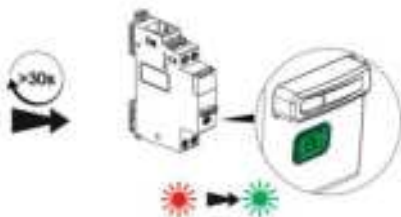
. 2/ Als erstes muss die Spannungsversorgung zur Installation der Geräte ausgeschaltet werden. Die Spannungsversorgung darf erst nach Beendigung der Verdrahtung des Gateways und der vernetzbaren Geräte wieder eingeschaltet werden.



. 3/ Halten Sie die Einstelltaste länger als 3 Sekunden gedrückt ODER drücken Sie auf die Tastenmitte des Master Switches, bis die Anzeige-LED grün leuchtet, lassen Sie dann los.



. Die LEDs aller „with Netatmo“-Geräte, müssen nach dem Verbinden konstant grün leuchten.

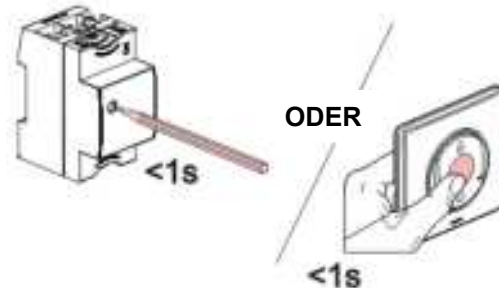


4. VORBEREITUNG - VERBINDUNG (Fortsetzung)

Inbetriebnahme (mehrere Schritte)

(Fortsetzung):

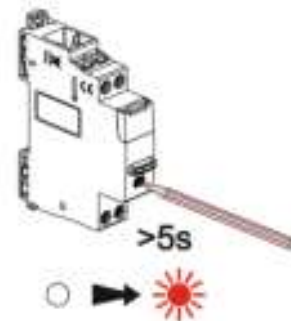
. 4/ Um die Installation abzuschließen, drücken Sie nochmals kurz die Einstelltaste am Gateway (oder auf die Tastenmitte des Master Switch Kommen/Gehen).



Alle LEDs der „with Netatmo“ Geräte erlöschen.

Zurücksetzen eines vernetzten Schützes

. Halten Sie die Einstelltaste länger als 5 Sekunden gedrückt, bis die LED auf der Einstelltaste rot leuchtet. Er ist nicht mehr mit dem Gateway oder dem Master Switch Kommen/Gehen gekoppelt.



Weitere Funktionen und Einstellungen

. Alle weiteren Funktionen und Einstellungen wie; Szenarien etc.... werden direkt in der Smartphone Home + Control App Schritt für Schritt erklärt.

Stromkreiskennzeichnung:

. Stromkreiskennzeichnung mittels integriertem Bezeichnungsfensters. Bezeichnung kann mühelos eingelegt werden.



5. ALLGEMEINE MERKMALE

Beschriftungen:

Beschriftung auf der Front:

AX: Nennstrom für Lampenlasten mit externem Vorschaltgerät und andere Nennströme



Klemmenbezeichnungen:

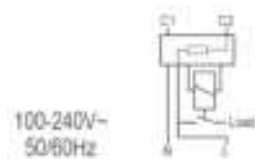
oben



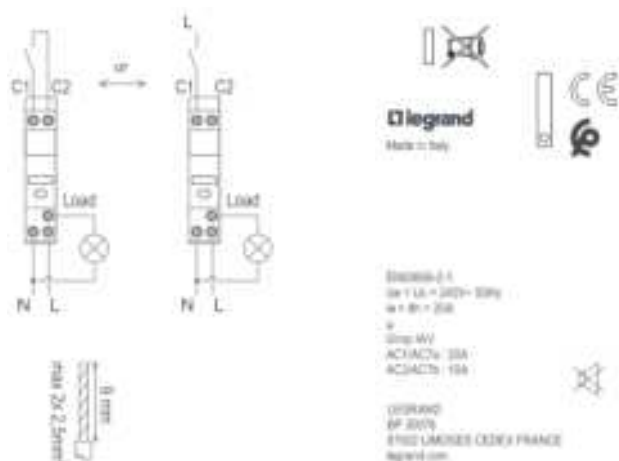
unten



Markierungen auf der Oberseite



Seitliche Markierungen



5. ALLGEMEINE MERKMALE (Fortsetzung)

Kontaktabstand:

- . Schalter mit Mikrokontaktöffnung nach EN 60669-2-1

Bemessungs-Isolationsspannung (Ui):

- . Ui = 250 V~

Verschmutzungsgrad:

- . 2

Bemessungs-Stossspannungsfestigkeit (Uimp):

- . 4 kV

Einfluss der Höhenlage:

- . Kein Einfluss bis 2000 m

Frequenz:

- . 50 / 60 Hz

Bemessungsstrom (Ie) abhängig von der Gebrauchskategorie:

- . AC-7a oder AC-1 (Heizung): Ie = 20 A
- . AC-7b oder AC3 (Elektromotoren): Ie = 10 A

Bemessungsspannung (Ue):

- . Ue = 100 bis 240 V ~

Kurzschlussfestigkeit:

- . Angenommener Kurzschluss von 1500 A nach EN 60669-2-1
- . Grenzlaster: 15 000 A²s nach EN 60669-2-1

Empfehlungen:

- . Für den Kurzschlussschutz entsprechend, wird empfohlen, einen Leitungsschutzschalter oder eine gG-Sicherung mit einem Nennstrom von ≤ 20 A zu verwenden.

Mechanische Lebensdauer:

- . 20 000 000 Mechanische Schaltungen
- . 100 000 Schaltungen nach Gebrauchskategorie AC-7a/AC-1 nach EN 61095
- . 100 000 Schaltungen nach Gebrauchskategorie AC-7b/AC-3 nach EN 61095.
- . 10 000 Schaltungen mit Lampen mit eingebautem Vorschaltgerät (SBL) 650W nach EN 60669-2-1
- . 200 000 Schaltungen mit ohmscher Last nach EN 60669-2-5

Schnittstellen:

- . Standard IEEE 802.15.4
- . Frequenzband 2,4 bis 2,4835 Ghz
- . Sendeleistung <100 mW
- . Maximaler Abstand zwischen 2 vernetzten Geräten: 50 m im freien Feld

Durchschlagsfestigkeit:

- . 2000V zwischen Gerätefront und Hutprofilschiene
- . 750 V zwischen Vor- und Nachgelagerten Geräten

Schutzklasse:

- . Schutzgrad der Anschlüsse gegen direktes Berühren: IP2X (IEC/EN 60529)
- . Schutzgrad der Frontseite gegen direktes Berühren: IP3XD (IEC/EN 60529)
- . Klasse II, Frontseite mit Abdeckung.
- . Schutzklasse gegenüber mechanischen Stößen IK04 (IEC/EN 62262)

5. ALLGEMEINE MERKMALE (Fortsetzung)

Schock- und Vibrationsfestigkeit:

- . Vibration: 10 bis 55 bis 10 Hz Einfachamplitude 0,75mm
- . Schock: 1000 m / s² (6 ± 1 ms)

Werkstoff:

- . Selbstverlöschendes Polycarbonat
- . Hitze- und Feuerbeständig gemäß IEC/EN 60669-2-1, Glühdrahtprüfung bei 960° C
- . Klassifikation UL 94 V0 (≥1.5mm)

Betriebsumgebungstemperatur:

- . Min. = - 5 °C Max. = + 45 °C.

Lagertemperatur:

- . Min. = - 40 °C Max. = + 70 °C.

Durchschnittliches Gewicht:

- . 78g

Verpackungsvolumen:

- . 0,62 dm³.

Umweltprofil:

- . PEP Dokument verfügbar

Installationssoftware:

- . XL PRO3

6. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN UND ZULASSUNGEN

Konform mit der Norm:

- . NF EN 60669-2-1 / IEC 60669-2-1

Einhaltung der Umweltrichtlinien der Europäischen Union:

- . Entsprechend der Richtlinie 2002/95/EG vom 27.01.03, bekannt als "RoHS", die eine Beschränkung gefährlicher Stoffe wie Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom und polybromierte Biphenyle (PBB) und polybromierte Diphenylether (PBDE) als bromierte Flammschutzmittel ab dem 1. Juli 2006 vorsieht
- . Einhaltung der Richtlinie 91/338/EWG vom 18.06.91 und des Beschlusses 94-647 vom 27.07.04
- . Entspricht der REACH-Verordnung

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV):

- . Entspricht EN 301 489-1, IEC 60669-2-5, NF EN 60669-2-1
- Störfestigkeit gegenüber Schockwellen
- Funkübertragung
- Störfestigkeit gegenüber elektrischen Spannungsspitzen bei Entladungen.
- Störfestigkeit gegenüber leitungsgeführten Störungen, die durch Funkfelder induziert werden
- Störfestigkeit gegenüber Strahlungsfeldern
- Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung
- Störfestigkeit gegenüber Spannungseinbrüchen und Kurzschluss
- . Einhaltung der Störaussendung nach NF EN 55032.

Kunststoffmaterial:

- . Halogenfreier Kunststoff.
- . Kennzeichnung der Teile nach ISO 11469 und ISO 1043.
- . ISO 7000: 2004, Grafische Symbole, die auf Geräten verwendet werden sollen - Index und Übersicht

Verpackung:

- . Entwurf und Herstellung der Verpackung in Übereinstimmung mit dem Beschluss 98-638 vom 20.07.98 und der Richtlinie 94/62 / EG.

7. HILFSGERÄTE UND ZUBEHÖR

Erfordert die vorherige Installation eines vernetzbaren Starterpaket oder Funk-Gateway „with Netatmo“